



**RÜCKBLICK AUF DIE  
GEMEINDERATSSITZUNG  
vom 3. Dezember 2024**

Dieser Rückblick stellt zwingend die Sichtweise der Fraktion „Besser Zesummen“ dar. Der Fokus liegt naturgemäß auf den Resolutionen und schriftlichen Fragen die wir eingereicht haben. Wir geben aber auch einen Überblick über die anderen Tagesordnungspunkte.

## ***Unsere Resolutionen und Fragen***

---

### ***» Gemeinsame Erklärung gegen die aktuellen Grenzkontrollen***

In der Sitzung vom 5. November gab der Vorschlag der Fraktion „Besser Zesummen“ (Resolution #21/2024) Anlass zu einem regen politischen Meinungsaustausch. Schlussendlich fand sich ein Konsens, nämlich einen Brief im Namen des Gemeinderats an die nationalen und internationalen Instanzen zu schicken, um diesbezüglich geschlossen Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister betonte zwar, dass er dauernd mit seinen Bürgermeisterkollegen von Perl (D) und Apach (F) in Diskussion sei, um die Situation an der Grenze zu verfolgen. Eine konkrete schriftliche Erklärung konnte aber seinerseits bis zum 05.11.2024 nicht vorgelegt werden.

Die Idee von der Resolution wurde aufgegriffen und der Schöfferrat mobilisierte, gemäß unserem Vorschlag, die Gemeinderäte von Apach (F) und Perl (D), um dann am 23. November 2024 eine gemeinsame Erklärung zu unterschreiben (siehe Anhang). Eine adaptierte Version unserer Resolution wurde dann in der heutigen Sitzung auch gestimmt.

	Fraktion Besser Zesummen	Fraktion Aer Ekipp	Schöfferrat
Dafür	4	3	3
Dagegen	0	1	0
Enthaltung	0	0	0

### ***» Papierversion der regelmäßig wiederkehrenden Publikationen der Gemeindeverwaltung nur noch auf Anfrage der Einwohner***

In der Sitzung vom 5. November 2024 wurde unser Vorschlag, eine Papierversion der regelmäßig wiederkehrenden Publikationen der Gemeindeverwaltung (Gemengebuet und Maniblock) in digitaler Form zuzustellen und nur noch auf Anfrage der Einwohner in die Briefkästen zu verteilen eingehend diskutiert. Hier war kein Konsens zu finden. Wir waren einverstanden, das Votum unserer Resolution auf die Sitzung vom 3. Dezember 2024 zurückzustellen, um dem Schöfferrat zu erlauben, sich bei den Nachbargemeinden Remich und Mondorf-les-Bains über deren Erfahrungswerte zu informieren.

Der Gemeindesekretär belehrte indes die Gemeinderäte, dass der Artikel 82 der kommunalen Gesetzgebung und die interne Geschäftsordnung es nicht erlaubten, auf den vorgeschlagenen digitalen Weg zu gehen. Laut Informationspflicht des Schöfferrats müssten die Dokumente in zwingend Druckform an alle Haushalte verteilt werden.

Gemäß dem Vorsorgeprinzip zog die Fraktion „Besser Zesummen“ ihren Antrag zurück, um nicht mit der kommunalen Gesetzgebung in Konflikt zu kommen.

Die Fraktion „Besser Zesummen“ wunderte sich allerdings, dass viele andere Gemeinden dann wohl das Gesetz von 1988 modern interpretierten.

Unsere eigenen Nachforschungen zufolge ist allerdings eine Anpassung der betreffenden kommunalen Gesetzgebung in Ausarbeitung, um die digitale Verteilung der Publikationen zu propagieren. Bei Inkrafttreten dieses rektifizierten Gesetzes werden wir unsere Resolution dem Gemeinderat selbstverständlich nochmals vorlegen. → *Projet de loi 8218 - <https://www.chd.lu/fr/dossier/8218>*

» **Mündliche Fragen der Fraktion „Besser Zesummen“**

Projekt	Frage	Stellungnahme Schöffenrat (24.9.2024)	Stand 5.11.2024	Stand 3.12.2024
<b>Elvange</b> Naturspielplatz	Wo steht das Projekt?	/	Der Schöffenrat erkundigt sich beim Sicherheitsdelegierten.	Die Pacht eines Grundstücks des Kirchenfonds ist genehmigt. Die provisorischen Pläne für den Spielplatz wurden vorgestellt.
<b>Wellenstein</b> Place Armand Klinker	Welche Lösungen sind angedacht, um diese unsägliche Parksituation zu lösen.	Demnächst wird von einer spezialisierten Firma ein Bürgerumfrage gemacht.	Ein Gespräch mit der Firma habe kürzlich stattgefunden.	Keine klare Antwort zum weiteren Vorgehen.
<b>Remerschen</b> Wasseraufbereitungsanlage	Wann wird die neue Anlage in Betrieb genommen?	Sollte im August in Betrieb gehen. Man sei nahe dran, den gewünschten Härtegrad einzustellen.  Eine Informationskampagne soll im Voraus die Bürger über die von ihnen zu treffenden technischen Maßnahmen ihrerseits informieren.	Man sei immer näher beim gewünschten Resultat. Verschiedene Filtermembranen seien im Test. Anfang 2025 könnte die Anlage in Betrieb genommen werden. Der künftige Wasserpreis werde vom Aufsichtsrat des SES entschieden.  Die Fraktion „Besser Zesummen“ forderte den Schöffenrat auf der Bevölkerung klaren Wein einzuschenken, die Gerüchteküche brodele munter vor sich hin.	Kein neuer Moment.

<b>Zentralschule Bech-Kleinmacher</b> Kiss & Go	Wo steht die Ausarbeitung eines Konzeptes, um die Parksituation zu verbessern?	Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zeitnah zu einem Termin ein, um den jetzigen Stand vorzustellen.	Keine klare Antwort.	Am 10. Dezember soll ein Termin zwischen dem Schöffenrat und dem Beratungsbüro stattfinden. Danach wird ein ein Termin mit dem Gemeinderat geplant.
<b>Remerschen</b> Zentralschule "Klosbam"	Frage, wann die beschlossene Informationsversammlung stattfinde?	Laut Schöffenrat stehe noch kein Datum fest, da bestimmte Informationen noch fehlen und die voraussichtlich nicht vor Oktober/November bekannt sein werden.	Es gibt noch kein Datum.	Nicht angesprochen.
<b>Fairtrade Gruppe</b>	Wie geht's weiter?	Demnächst finde eine Informationsversammlung über die Neubesetzung des „Fairtrade Grupp“ statt.	Wurde aus Zeitgründen nicht angesprochen.	Schöffe Weber verpflichtet sich, sofort die Liste der Mitglieder online setzen zu lassen.
<b>Schwebsange</b> Neues Gebäude für die technischen Dienste	Wann werden die technischen Dienste in den Neubau einziehen?		Wurde aus Zeitgründen nicht angesprochen.	Eine Besichtigung des neuen Gebäudes wird im Januar stattfinden. Provisorischer Einweihungstermin ist der 28. März 2025.
<b>Schengen</b> Schengen Museum, Tourist Info, Schiffsanleger, Marie-Astrid 2	Verlaufen die Arbeiten nach Plan?		Wurde aus Zeitgründen nicht angesprochen.	Der Bürgermeister: „Wir sind absolut im Soll.“ Der Name des Schiffes „Prinzessin Marie-Astrid Europa“ wurde vom großherzoglichen Hof und der Regierung festgelegt.

<b>Remerschen</b> Neue Umkleidekabinen	Wie ist der Stand der Dinge?		Wurde aus Zeitgründen nicht angesprochen.	Laut Bürgermeister ist der Neubau fertig und in Betrieb. Nun wird der Pavillon renoviert.
<b>Schwebsange</b> Verwaltung ab 2025 des Bootshafens und des ehemaligen Campingplatzes	Wird die Baggerweiher a.s.b.l. die Verwaltung übernehmen?		Ab dem 1. April 2025.	//
<b>Schwebsange</b> Neueröffnung der Brasserie du Port	Wann ist der Termin?	November	März 2025.	//
<b>Burmerange</b> Projet Heenebuer BZ_Frage_#12_2024	Wie ist der Stand der Dinge?		Im Vorfeld dieser Sitzung hatte Schöffe Tom Weber den Gemeinderat Lucien Max telefonisch informiert, dass der geplante Busunterstand an der rue Kayser (gegenüber dem Parkplatz an der Kirche) wegen Konformitätsgründen nicht gebaut werden kann. Der Heenebuer soll von den gemeindeeigenen Abteilungen renoviert werden. Ob die staatliche Abteilung INPA zu Rate gezogen wird, sei noch nicht entschieden.	Es wurde angefragt die Quellenfassung des Brunnens zu erneuern. Auch die unterirdische Zubringer- leitung von der Quelle zum Reserve- behälter soll gereinigt und gegebenenfalls neu verlegt werden. Eine Besichtigung der technischen Dienste vor Ort ist geplant. Im Winter gefriert das überlaufende Quellwasser wodurch sich eine ungewollte Eispiste bildet.
<b>Bech-Kleinmacher</b> Infrastrukturen BZ_Frage_#13_2024	Wie ist der Stand der Dinge?		Wurde aus Zeitgründen nicht angesprochen.	Wurde aus Zeitgründen nicht angesprochen.
<b>Schulsubsidien, Erhöhung</b> BZ_Resolution_#14_2 024		Wird zur Begutachtung an die Schul- und Finanzkommission weitergeleitet	Die Schulkommission habe die Vorschläge negativ begutachtet.  Der Schöffenrat lässt dem	Die Fraktion „Besser Zusammen“ ist erstaunt, dass die Schulkommission über den Vorschlag

			Gemeinderat den entsprechenden Sitzungsbericht zukommen.  Die Finanzkommission hat sich noch nicht damit befasst.	befand, ohne über das Dokument zu verfügen.  Die Finanzkommission hat sich noch nicht damit befasst.
<b>Budget participatif 2025</b> BZ_Resolution_#17_2024		Wird zur Begutachtung an die Finanzkommission weitergeleitet	Die Finanzkommission hat sich noch nicht damit befasst.	//
<b>Elwingen</b> Sensor an der Verkehrsampel	Vor sieben Monaten hatte „Besser Zesummen“ diesbezüglich interveniert.		Der Gemeindetechniker befasst sich mit dem geplanten Einbau.	Die Ampel wird neu programmiert. An den Wochentagen (von 7.00 bis 9.00) wird die Grünphase für die rue d'Emerange länger. Es wird überprüft ob ein drahtloser Sensor eingebaut werden kann.
<b>Gemeinde Schengen</b> Glasfaseranschlüsse			Es soll in der nächsten Sitzung eine Bestandsaufnahme vorgelegt werden.	Wird vorgelegt wenn verfügbar.
<b>Bürmeringen</b> Bodenbelagserneuerung (+/- 15 qm) in dem Nebengebäude/Garage der 'Comice'	Es ist notwendig den Bodenbelag aus hygienischen Gründen zu erneuern.		Wurde vom Schöfferrat notiert.	//
<b>Bürmeringen</b> Neuer Mietvertrag für den Nachfolger von Bernard Seywert, Café/Restaurant Fräschepull	Die interessierten Gastronomen wünschen sich keinen 3-jährigen Mietvertrag. Dieser kann zwar verlängert werden, bietet aber nicht die nötige Sicherheit.		Wurde vom Schöfferrat notiert.	Ein klärendes Gespräch habe zwischen dem Gemeindesekretär und dem Betreiber stattgefunden. Ebenfalls wird überprüft, ob die Küche erweitert werden kann ohne die Statik/Sicherhei

				t des Gebäudes zu gefährden.
<b>Elvange</b> Schulstrasse				Schöffe Weber verspricht eine provisorische Lösung umzusetzen und in einem zweiten Schritt wird eine Umgestaltung geplant.
<b>Bürmeringen</b> Windpark				Keine neuen Erkenntnisse seitens der Gemeinde. Das Projekt befindet sich in der 'phase d'élaboration'.
<b>Bürmeringen:</b> Strassenbelag- erneuerung: Von der Mondorfer Kreuzung Richtung Emerange sowie im Eingang Bürmeringen von Remerschen kommend.				Wird in einer künftigen Sitzung mit Ponts & Chaussées besprochen. Soll prioritär behandelt werden.

Die Kollegen der Fraktion „Äer Ekipp“ stellten auch einige mündliche Fragen.

## Weitere Punkte

---

### » *[HUIT CLOS] Promotion eines Funktionärs*

Gemäß den Gesetzen wurde einem Funktionär einstimmig eine Promotion in den letzten Grad seiner Karriere gewährt.

### » *Bicherthéik*

Die Fraktion „Besser Zesummen“ wunderte sich sehr, dass zwei Posten geschaffen werden sollen, jedoch kein schriftliches Konzept vorliege. Mit der Schaffung der beiden Posten wird die bestehende unglückliche Personalsituation lediglich reguliert.

Laut Schöfferrat ist mittelfristig angedacht, die Bicherthéik im Koch'haus in Schengen zu beherbergen. Es gibt verschiedene Überlegungen, um bei dieser Gelegenheit dem verstorbenen Ehrenbürgermeister Ben Homan zu gedenken.

Es wurde von sämtlichen Fraktionen begrüßt, die Bicherthéik nach Schengen in das geräumige Koch'haus zu verlagern, wodurch eine vielseitige Benutzung in Betracht gezogen werden kann.

„Besser zesummen“ regte an, den Namen der Bicherthéik zu überdenken und eher von einer „Mediathéik“ zu sprechen und die digitalen Medien entsprechend in das Konzept und Besuchererlebnis einfließen zu lassen.

## » Verträge und Konventionen

Einstimmig genehmigt wurden:

- ein Pachtvertrag für ein kleines Grundstück in Bech-Kleinmacher;
- der Kauf von Grundstücken in Schengen und Remerschen (SIAS-Projekte);
- die Verlängerung der Konvention mit dem Luxemburger Roten Kreuz zur Bereitstellung einer Wohnung für ukrainische Flüchtlinge in Bech-Kleinmacher;
- die Auflösung eines Mietvertrags;
- ein Abkommen mit der a.s.b.l. „Late Night Bus“;

## » Namensgebung für eine Straße in Emerange

Einstimmig entschieden die Gemeinderäte, den zur Weidenmühle verlaufenden Teil der jetzigen 'rue Tasch' in 'Weidemillen' zu benennen.

## » Subsidien

Über die nächsten 3 Jahre wird die Gemeinde Schengen (wie in der Vergangenheit) die NGO „Dignity a.s.b.l.“ mit 1.000,- € pro Jahr unterstützen.

## » Beratende Kommissionen

Einstimmig wurden folgende Änderungen in der Besetzung verschiedener Posten vorgenommen:

Kommission	Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
	Elisha WINKEL	Annette WILLEMS-KIRSCH
	Monique FUNCK	Severin WILWERT

## » Haushaltsanpassungen

Das bestehende Mobiliar der Büroräume vom Schöffenrat war in die Jahre gekommen. Einstimmig wurden die neuen Büromöbel genehmigt. Ebenfalls die Erneuerung der Heizungsanlage mit Wärmepumpe in der 'maison relais' in Elvingen. Für die beiden Investitionen wurden neue Budgetposten definiert.

## » Andere Punkte

Einstimmig entschieden die Gemeinderäte:

- den Bau einer Station in Bech-Kleinmacher, um bei Bedarf Hochwasser abzupumpen;
- die Anschaffung von Material zum Hochwasserschutz.

Zur Kenntnis genommen wurde:

- der Bericht der letzten Sitzung der Schulkommission,
- die Antwort vom MAINT zu einer Frage der Fraktion „Besser Zesummen“ betreffend einer kommunalen Stellenausschreibungsprozedur,
- die „Aktioun Bestébserstauden 2025“ & das Programm 2025 vom SIAS
- sowie die Statistik vom 'Club Wölle Wein'.

In der freien Aussprache wurden noch verschiedene Themen angesprochen wie:

- der angedachte Fitnessparcours in Bürmeringen,
- die schleppende Erneuerung der Heizung in der Schwebsinger Kirche,
- die Reparaturen an den Orgeln & Glocken in verschiedenen Kirchen,
- die Bürgersteigerneuerung beim Centre Maus Ketti.

### » **Rektifizierter Haushalt 2024 und Haushaltsvorlage 2025**

Abschließend wurde über den Zeitplan für die nächsten Sitzungen gesprochen, wo der Gemeindehaushalt (Budget) 2025 präsentiert, diskutiert und votiert werden soll. Folgendes Timing wurde den Räten nach der Sitzung mitgeteilt:

- 17. Dezember 2024 | Interne „Arbeitssitzung“, Präsentation des Haushalts 2025
- 18. Dezember 2024 | Sitzung der beratenden Finanzkommission
- 7. Januar 2025 | Öffentliche Sitzung, Debatte und Votum des Haushalts 2025

Der Bitte der Fraktion „Besser Zesummen“ die Haushaltsvorlage in einer öffentlichen Sitzung zu präsentieren [so wie in sehr vielen Gemeinden üblich] und nicht in einer informellen „Arbeitssitzung“ hinter verschlossenen Türen, erteilte der Bürgermeister eine klare Absage.

**Alle Resolutionen, Fragen,  
Newsletter und andere Infos:**

**[www.besserzesummen.com](http://www.besserzesummen.com)**



Commune d'Apach



ENTDECKEN | ERLEBEN | GENIESSEN



Schengen, den 23. November 2024  
Schengen, le 23 novembre 2024

## « Für ein offenes und vereintes Europa » « Pour une Europe ouverte et unie »

Gemeinsame Erklärung der Gemeinderäte Apach, Perl und Schengen  
gegen die aktuellen Grenzkontrollen  
Déclaration commune des conseils communaux d'Apach, Perl et Schengen  
contre les contrôles frontaliers actuels

Die Gemeinden Apach, Perl und Schengen setzen sich entschieden gegen die aktuellen Grenzkontrollen im Dreiländereck ein und fordern die vollumfängliche Einhaltung des Schengener Abkommens.  
Les communes d'Apach, de Perl et de Schengen s'engagent résolument contre les contrôles frontaliers actuels dans la région des trois frontières et exigent le respect intégral de l'accord de Schengen.

Dieses Abkommen, das seinen Ursprung in unserer Grenzregion hat, steht symbolisch für ein offenes und vereintes Europa ohne Binnengrenzen.  
Cet accord, qui trouve son origine dans notre région frontalière, est le symbole d'une Europe ouverte et unie, sans frontières.

Die Grenzkontrollen beeinträchtigen das alltägliche Leben der Einwohner und Einwohnerinnen in der Region und führen zu wirtschaftlichen und sozialen Nachteilen. Tausende von Menschen, die täglich die Grenze überqueren – sei es für Arbeit, Familie oder Bildung – sind direkt von diesen Maßnahmen betroffen.  
Les contrôles aux frontières affectent la vie quotidienne des habitants et habitantes de la région et entraînent des désavantages économiques et sociaux. Des milliers de personnes qui traversent chaque jour la frontière - que ce soit pour le travail, la famille ou l'éducation - sont directement touchées par ces mesures.

Das Schengener Abkommen ist nicht nur ein Vertrag, sondern ein Grundstein für die europäische Zusammenarbeit und das friedliche Zusammenleben. Unsere Region lebt von dieser grenzüberschreitenden Freiheit.  
L'accord de Schengen n'est pas seulement un traité, mais une pierre angulaire de la coopération européenne et de la cohabitation pacifique. Notre région vit de cette liberté transfrontalière.

Die Gemeinden Apach, Perl und Schengen rufen alle Verantwortlichen dazu auf, nachhaltige Lösungen zu finden, die die Sicherheit gewährleisten, ohne die Menschen in der Grenzregion zu benachteiligen. Nur so kann das Vertrauen in die europäische Idee erhalten und gestärkt werden.

Les communes d'Apach, de Perl et de Schengen appellent tous les responsables à trouver des solutions durables qui garantissent la sécurité sans pénaliser les habitants de la région frontalière. C'est la seule façon de maintenir et de renforcer la confiance dans l'idée européenne.

Der Gemeinderat Apach  
Le conseil communal d'Apach

Émilie VILLAIN  
Maire  
Mairie d'Apach



Der Gemeinderat Perl  
Le conseil communal de Perl

Der Gemeinderat Schengen  
Le conseil communal de Schengen